



## MARKT SCHWARZENFELD

Atemschutz- und Flaschenprüfstelle

### Die Lackierung von Atemschutzflaschen für die Feuerwehr nach EN 1089-3 / DIN EN 137



Die wichtigsten Arbeitsgänge für eine optisch einwandfreie Farbgebung und darüber hinaus eine robuste Beschichtung für den harten Alltag

1. Der alte Lack wird restlos entfernt, die Flasche schonend mit Rundkorn gestrahlt, für die erste Beschichtung
2. Anschließend wird die Flaschenschulter weiß gepulvert und eingebrannt
3. Die Flaschen sind nun grundiert und werden im Trockenofen eingebrannt
4. Nach dem Abkleben der Flaschenschulter erfolgt der Auftrag des gelben Farbpulvers und das erneute Einbrennen im Trockenofen
5. Nach dem Abkleben der Segmente auf der Flaschenschulter werden nun die beiden Segmente mit Lack aufgespritzt.

### Kennzeichnen Sie Ihre Flaschen mit dem Namen Ihrer Wehr

1. Zunächst wird die Folie zugeschnitten
2. Anschließend wird das Trägerpapier abgezogen und die Folie auf die Flasche geklebt
3. Mit einem Schaumstoffroller wird die Beschriftungsfarbe aufgetragen
4. Nach kurzer Trockenzeit wird die Trägerfolie wieder abgezogen
5. Ihre Flasche – unverwechselbar gekennzeichnet

Öffnungszeiten der Atemschutz- und Flaschenprüfstelle:

vormittags: Montag – Freitag: 07.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Samstag: 09.00 Uhr – 11.30 Uhr

nachmittags: Mo. 13.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Di. 13.00 Uhr – 16.30 Uhr und 19.00 Uhr – 21.00 Uhr  
Mi. + Do. 13.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Fr. 13.30 Uhr – 16.00 Uhr und 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Telefon: 09435/9751 Fax: 09435/9751 Handy: 01605343965